



28. April 2017

Eine Gas-Strategie für den Kanton Wallis

(IVS).- Das Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung (DVER) veröffentlicht seine Teilstrategie „Gas“. Sie beschreibt die Rolle von Gas (Erd- und Biogas) in der vom Kanton gewünschten Energieversorgung. Die Teilstrategie „Gas“ ist ein Element der Strategie *Effizienz und Energieversorgung* und ergänzt die beiden bereits veröffentlichten Teilstrategien *Photovoltaik* und *Windenergie*.

Die ersten Überlegungen für eine Teilstrategie „Gas“ wurden im August 2014 lanciert. Eine diesbezüglich gebildete Arbeitsgruppe sollte sich Gedanken über die Rolle von Gas in der Energieversorgung des Kantons machen. Sie erarbeitete namentlich eine erste Vorgehensweise zur Entwicklung des Gasnetzes unter Berücksichtigung der heute bekannten technologischen Möglichkeiten. Diese Methodologie wurde in Zusammenarbeit mit drei Gemeinden getestet. In der Folge verfasste die Dienststelle für Energie und Wasserkraft (DEWK) die entsprechende Teilstrategie.

Diese Strategie beschreibt die Rolle von Gas (Erd- und Biogas) in der vom Kanton gewünschten Energieversorgung. Sie beschreibt die aktuelle Situation, prüft und analysiert die Ressourcen, das technologische Interesse sowie die künftige Rolle von Gas in Interaktion zu anderen Ressourcen und Energieinfrastrukturen.

Die grösste Herausforderung der Teilstrategie „Gas“ ist die Einschränkung der Entwicklung des Gasnetzes als Beitrag zu den Zielen der eidgenössischen Energie- und Klimapolitik. Folglich darf der Ausbau des Gasnetzes, dessen Hauptbegründung in der Reduzierung des Heizölverbrauchs liegen muss, nicht die Entwicklung der Nutzung von erneuerbaren Energien und Abwärme beeinträchtigen.

Die Teilstrategie „Gas“ richtet sich in erster Linie an die Gemeinden, zumal diese für die Energieversorgung und Energieraumplanung zuständig sind, sowie an die Gasbetriebe, die in den jeweiligen Gebieten für die Verdichtung, Erweiterung und dem allfälligen Rückbau des Gasnetzes verantwortlich sind.. Sie berücksichtigt jedoch nicht den Gasverbrauch der grossen Industriestandorte, zumal diese ihre eigene Strategie im Zusammenhang mit den eidgenössischen Zielsetzungen verfolgen.

Der Strategieentwurf wurde den auf Kantonsgebiet operierenden Gasbetrieben zur Vormeinung vorgelegt. Trotz allfälliger Meinungsverschiedenheiten stimmten diese im Grossen und Ganzen dem Vorhaben des Kantons zu.

Kontaktpersonen:

Jean-Michel Cina, Staatsrat – 027 606 23 00
Joël Fournier, Adjunkt der DEWK - 027 606 31 21

